

Rezension: Interaktive Trainingsmethoden 2 - Thiagis Aktivitäten für berufliches, interkulturelles und politisches Lernen in Gruppen

Habenicht, Thomas

Veröffentlichungsversion / Published Version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Habenicht, T. (2019). Rezension: Interaktive Trainingsmethoden 2 - Thiagis Aktivitäten für berufliches, interkulturelles und politisches Lernen in Gruppen. [Rezension des Buches *Interaktive Trainingsmethoden 2: Thiagis Aktivitäten für berufliches, interkulturelles und politisches Lernen in Gruppen*, von S. Thiagarajan, S. v. d. Bergh, A. Gisevius, & T. Kehrbaum]. *interculture journal: Online-Zeitschrift für interkulturelle Studien*, 18(32), 211-213. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-69334-6>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer CC BY-NC-ND Lizenz (Namensnennung-Nicht-kommerziell-Keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu den CC-Lizenzen finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

Terms of use:

This document is made available under a CC BY-NC-ND Licence (Attribution-Non Commercial-NoDerivatives). For more information see:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0>

Rezension *Review*

Thiagarajan, Sivasalam / Annette Gisevius / Samuel van der Bergh / Tom Kehrbaum

Interaktive Trainingsmethoden 2 – Thiagis Aktivitäten für berufliches, interkulturelles und politisches Lernen in Gruppen.

Thomas Habenicht

Mitarbeiter im Ressort Bildungs- und Qualifizierungspolitik beim Vorstand der IG Metall in Frankfurt. Seit etwa einem Jahr arbeitet er zu den Themen der digital vernetzten Arbeitswelt und Berufsbildung. Zuvor war er 10 Jahre im IG Metall Bildungszentrum Lohr – Bad Orb als pädagogischer Mitarbeiter in der Weiterbildung von Betriebsräten und Vertrauensleuten der IG Metall tätig.

Ähnlich dem 1. Band ist in 12 Kapiteln mit jeweils 4-7 Methodenvorschlägen quasi alles drin für Anregungen, die nächste Bildungseinheit interaktiver zu gestalten. Die Sammlung führt wieder durch unterschiedlichste Phasen eines Seminarprozesses vom „Einstieg“ bis hin zum „Seminarabschluss“ und wird ergänzt um Vorschläge wie mensch methodisch den „Umgang mit Vielfalt, Innovationen und Kreativität, oder interaktivem Online-Lernen“ gestalten kann. Dabei ist als Reaktion auf aktuelle Bedürfnisse in der Bildungsarbeit das „Mehr an Kontur beim interaktiven Geschichtenerzählen, Vorträgen gestalten und Online-Lernen“ im Band 2 nachvollziehbar. Auch das neue Kapitel „Innovation und Kreativität“ empfinde ich als eine wichtige Bereicherung.

Die einzelnen Beispiele sind wieder so dargestellt, dass eine kurze Übersicht der Methode klärt, worum es geht, was für den Einsatz an Material und Zeit gebraucht wird und für welche Gruppengröße es geeignet ist. Die ausführliche, detaillierte Darstellung zum Verlauf der Methode, die Vorschläge zur Reflexion bzw. Nachbesprechung, möglicher Varianten, Handouts oder Schlussfolgerungen sind in Umfang und Qualität fundiert und absolut für den Bildungsarbeitsalltag brauchbar.

Besonders haben mir die ausführlichen Info zu Theorien und Erkenntnissen zum didaktisch-methodischen Kontext

gefallen: Sieben-Satz-Formel, Sechs-Phasen-Modell der Nachbesprechung, Modell des multiplen Intelligenzen, David Kolbs Lernzyklen, das SSI-Modell, um nur einige zu nennen. Sie gefallen als Hintergrund zur Methode, wirken klärend und erläuternd bei der Entscheidung über den Einsatz einer Methode. Es fällt mir schwer, einzelne Methoden besonders hervorzuheben – soviel Methodik wird vielfältigst und unterschiedlichen Situationen entsprechend eingesetzt werden.

Eine neue Arbeitsmethode z.B. in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit einzusetzen ist stets ein herausforderndes Anliegen, bei dem der „Lehrende“ immer wieder ähnlich viel lernt, wie der „Lernende“. Zum weiteren Verständnis der Lehr-Lernmethode an sich bzw. ihrem Einsatz im Seminar tragen nicht zuletzt noch die einleitenden Bemerkungen in den jeweiligen Kapiteln, sondern auch die vorweg gestellten „Sieben Gesetze des Lernens für Erwachsene“ oder die „Abschlussreflexion“ von Tom Kehrbaum wesentlich bei. Somit fällt es leichter, zu entscheiden, eine Methode einzusetzen oder eben nicht.

Insgesamt hatte ich beim Lesen das Gefühl, dass dieser 2. Band eine wirklich gelungene Ergänzung zum 1. Band ist. Er setzt diese tolle Methodensammlung nicht nur fort, sondern ruft auch den 1. Band zurück in das Gedächtnis, lässt mich so aus den beiden Methoden-

sammlungen frischen Nektar für meine
Bildungsveranstaltungen ziehen.

Mit „Thiagis Interaktive Trainingsmetho-
den 2“ wird nicht nur Gutes fort-
gesetzt, sondern erfährt auch eine
Weiterentwicklung – ergo: Qualitäts-
merkmal: absolut empfehlenswert.

Sivasalam, T. / Gisevius, A.
/ van der Bergh, S. / Kehr-
baum, T. (2019):

*Interaktive Trainingsmethod-
en 2 – Thiagis Aktivitäten
für berufliches, interkulturel-
les und politisches Lernen in
Gruppen.*

Wochenschau Verlag

304 Seiten.

Preis 29,95 EUR.

ISBN: 978-3-89974989-2.

